

PHILHARMONISCHER CHOR BERLIN: Mit Sandström zu Gast in Schweden_Pressemitteilung

Der Philharmonische Chor Berlin zur schwedischen Erstaufführung von Sven-David Sandströms Matthäus Passion in Stockholm und Uppsala

Noch ganz und gar erfüllt von dem warmherzigem Empfang, dem Musizieren mit den schwedischen Musikkollegen, der Atmosphäre der Konzerte ist der Philharmonische Chor Berlin aus Schweden zurückgekehrt, wo er zu zwei Aufführungen der neu komponierten Matthäus-Passion von Sven-David Sandström eingeladen war. Unter dem Dirigat des designierten neuen Chefdirigenten des WDR-Rundfunkchores Stefan Parkman war bereits im Februar (16.2.) in der Philharmonie Berlin die Uraufführung des Werks erfolgt und schon damals vom Publikum gefeiert worden. Was sich nun in den beiden Konzerten in Schweden wiederholte:

Wie schon in Berlin sang der Philharmonische Chor gemeinsam mit dem Uppsala Kammerchor und einem neunköpfigen Solistenensemble, begleitet in Schweden vom Gävle Symphonieorchester. Auch anlässlich der schwedischen Erstaufführung in Stockholm (16.4., Immanuelskyrkan) sowie in der größten Kirche Skandinaviens, dem Dom in Uppsala (17.4.), wurde Sandströms Matthäus Passion erneut von den Zuhörern gefeiert. Jörg-Peter Weigle, der für die Einstudierung verantwortliche und nach Schweden mitgereiste künstlerische Leiter des Philharmonischen Chores: „Es war für mich sehr schön zu sehen und zu hören, wie das gleiche Stück in drei verschiedenen Räumen und auch im zeitlichen Abstand eine unterschiedliche Wirkung hat. Ich hatte viel Gelegenheit, Atmosphäre unter den Hörern zu spüren und zu erleben. Das Stück ist ein Publikumserfolg.“

Neben der Förderung durch die **Kulturverwaltung des Senats von Berlin** wurden die Aufführungen durch die **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin**, **Vattenfall**, das **Goethe Institut** und den **Förderverein Philharmonischer Chor Berlin** ermöglicht. **Dafür an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Dank!**

Wie schon die Berliner Uraufführung vom Deutschlandradio Kultur aufgezeichnet wurde, schnitt auch das Schwedische Radio die schwedische Erstaufführung in Stockholm mit und kann hier noch einmal angehört werden:

<http://sverigesradio.se/sida/avsnitt/351997?programid=4427&playepisode=351997> Radio recording from SR

Der Philharmonische Chor Berlin ist einer der renommiertesten und traditionsreichsten Oratorienchöre Deutschlands. 1882 von Siegfried Ochs gegründet und bis 1929 geleitet, stand der Chor in den folgenden Jahrzehnten unter der Leitung von Otto Klemperer, Carl Schuricht, Günther Ramin, Hans Chemin-Petit und Uwe Gronostay. Seit der Saison 2003/2004 liegt die Künstlerische Leitung des Philharmonischen Chores Berlin in den Händen von Prof. Jörg-Peter Weigle (Hochschule für Musik Hanns Eisler). Durch seine hohen Ansprüche an Dynamik, Intonation und Klangqualität bringt er den Chor auf ein professionelles Niveau, was nicht zuletzt auch in den Konzerten dieser Saison unter Beweis gestellt werden soll.
